

Medienmitteilung, 17. Oktober 2022

16. Jungkunst: Begegnungsort und Sprungbrett

Zum 16. Mal ist die Jungkunst Schauplatz für Kunstliebhaber*innen und Festivalvergnügte: Stück für Stück aneinandergereiht und aufeinander gebaut, ist sie Plattform für junges Kunstschaffen. Die Jungkunst geniesst man im lebhaften Setting mal laut, leise, mal ernsthaft oder ausgelassen und kulinarisch reichhaltig. Vom 27. bis 30. Oktober 2022 gibt's während vier Tagen Kunst, Konzerte, Kulinarik an der Bar, Tanz, Führungen und neu auch Kinderprogramme in der Halle 53 in Winterthur.

Vielfältige Werke von 25 Jungkünstler*innen

Künstler*innen aus Genf, St. Gallen, Basel, Bern, Luzern und weiteren Orten stellen aus: Kunst aus der ganzen Schweiz gibt es an der Jungkunst zu sehen. Fotografien, Malerei, spektakuläre Installationen mit und ohne Video oder Performances – die Palette der Medien, die es in der Ausstellung zu bestaunen gibt, ist gross: Bei vielen Künstler*innen spiegelt sich eine diverse und kritische Reflexion aktueller gesellschaftlicher Strukturen in ihren Werken wider. Dies zeigt sich im Aufgreifen von Themen wie Schönheitsstandards, Immigration, Femizide, der Umgang mit sozialen Medien, territoriale Grenzen oder die Verschiebung von Realitäten. Auch die Frage nach Zugehörigkeit wird thematisiert sowie exemplarisch aufgezeigt, wie der hiesige Kunstbetrieb funktioniert. Trotz vieler kritischer und ernsthafter Inhalte trägt auch immer wieder ein gekonntes Augenzwinkern und ästhetische Hingabe zum Ausstellungserlebnis der diesjährigen Jungkunst bei. Einen Blick auf alle ausstellenden Künstler*innen wirft man unter www.jungkunst.ch/kuenstlerinnen-2022.

Musik, Tanz und mehr – die Jungkunst als Begegnungsort

Die Jungkunst ist Sprungbrett für junge Künstler*innenkarrieren und ausgelassener Begegnungsort. Auch zwischen den Kunstwerken, auf und neben der Bühne ist Einiges los: Am Donnerstag tritt LOU KAENA auf. Die 16-jährige Zürcherin geht grad durch die Newcomer-Decke des Schweiz-Rap. Am Freitag sähen Worries And Other Plants aus St. Gallen musikalische Samen in die Gehörgänge mit bestechenden Gitarrenriffs und treibenden Melodien. Nola Kin aus Zürich steht am Samstag auf der Bühne: rauchig-warme Stimme und kraftvolle, vielschichtige Singer-Songwriter-Songs. Zwischen den Kunstwerken tanzen in diesem Jahr die DOXS Tanzkompanie sowie das Merge Dance Collective aus Winterthur und das Ensemble TaG erweitert die visuellen Eindrücke am Violoncello auf der klanglichen Ebene. Den Sonntagmorgen wird das Musikkollegium Winterthur musikalisch bereichern. www.jungkunst.ch/rahmenprogramm.

Neuheiten an der Jungkunst

Neu gibt es zusätzlich auch ein kostenloses Kinderprogramm: Die Kinder-Tour für 5–12-jährige ist ein öffentliches, einstündiges Programm mit der Kunstvermittlerin Elisa Bruder. Die Kinder bewegen sich am Samstag- und Sonntagnachmittag (13 und 14.30 Uhr) spielerisch durch die Ausstellung, gehen gemeinsam auf Entdeckungsreise und kommen so mit der Kunst in Berührung. Zudem gibt es auch eine interaktive Schnitzeljagd durch die Halle für Kinder jeden Alters. Gleichzeitig finden auch reguläre Kunstführungen (für die Erwachsenen) statt. Weitere Infos und Uhrzeiten findet man hier: www.jungkunst.ch/rahmenprogramm.

Überblick Künstler*innen: www.jungkunst.ch/kuenstlerinnen-2022

Das gesamte Programm: www.jungkunst.ch/rahmenprogramm

Alle Festivalinfos: www.jungkunst.ch/festivalinfos

Helfer*innen melden sich hier an: www.jungkunst.ch/mithelfen

Medienkontakt & Akkreditierungen:

Livia Berta, medien@jungkunst.ch, +41 79 576 03 49

Online-Presseportal mit Bildern und Unterlagen: www.jungkunst.ch/presse